

Niederschrift

über die 14. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Koldenbüttel am 15.10.2015 in Reimers Gasthof in Koldenbüttel.

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Detlef Honnens
2. Gemeindevertreter Sascha Heinrich- Missal
3. Gemeindevertreterin Anika Kobarg
4. Gemeindevertreter Frank Kobrow
5. Gemeindevertreter Joachim Kriegshammer
6. Gemeindevertreter Willi Martens
7. Gemeindevertreter Jörn Paul
8. Gemeindevertreter Wolfgang Pauls
9. Gemeindevertreter Oliver Tiessen
10. Gemeindevertreterin Frauke Vollstedt

Außerdem sind anwesend:

Bauausschussvorsitzender Ludger Schmiegelt
Helmut Möller, Husumer Nachrichten
Verwaltungsbeamter Martin Frahm, Schriftführer
sowie 12 Einwohner

Bürgermeister Honnens eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Koldenbüttel. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Gemeindevertretung Koldenbüttel ist beschlussfähig.

Auf Antrag von Bürgermeister Honnens wird der TOP 11 „Vergabe des Auftrags für eine flächendeckende Bereitstellung der Breitbandversorgung“ abgesetzt, da das vorliegende Angebot eines Anbieters noch vom Bürgerbreitbandkompetenzzentrum geprüft wird und daher noch kein Beschluss gefasst werden kann.

Der Antrag von Gemeindevertreter Paul auf Erweiterung der Tagesordnung um den TOP 13 „Sachstand Schulgebäude“ (nichtöffentlich) wird mit 8:2 Stimmen angenommen. Die Begründung der Dringlichkeit erfolgt im nichtöffentlichen Teil.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 15. Sitzung am 16.7.2015
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht der Ausschüsse
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Antrag des Müllclubs auf Gewährung eines Zuschusses für das 50-jährige Bestehen
7. Antrag des DRK auf Unterstützung
8. Rückübertragung der Eiderdeichflächen an den Deich- und Hauptsielverband
9. Kauf eines Geschwindigkeitsmessgerätes
10. Vergabe der Winterdienstarbeiten im Außenbereich der Gemeinde
11. Änderung des Vertrages über den Schulverband Friedrichstadt

Nicht öffentlich

12. Grundstücksangelegenheiten
13. Sachstand Schulgebäude
14. Steuerangelegenheiten

1. Einwohnerfragestunde

Auf Anfrage eines Einwohners wird erklärt, dass geplant sei, das neue Baugebiet als Spielstraße auszuweisen. Allerdings ist hierfür die Genehmigung des Kreises erforderlich, der in der Vergangenheit ähnliche Anträge (Badenkoog alt, Geschwister-Lorenzen-Ring) abgelehnt hat.

2. Feststellung der Niederschrift über die 15. Sitzung am 16.7.2015

Gegen die Niederschrift vom 16.07.2015 werden keine Einwände erhoben.

3. Bericht des Bürgermeisters

- **Neues Baugebiet** – Das neue Baugebiet ist bis auf einige Restarbeiten fertig. Mit der Warft ist es ein Schmuckstück in der Marsch geworden.
- **Veranstaltungen** – die beiden Veranstaltungen „Koldenbüttel spielt verrückt“ und „großer Dorfflohmarkt“ waren ein großer Erfolg und tragen zur Attraktivität des Dorfes bei.
- **Ziegeleiweg** – nach jahrelangen Diskussionen ist die Asphaltierung des Ziegeleiweges nunmehr durchgeführt worden.
- **Gebietsreform** – Bürgermeister Honnens kann die Aussagen von Lars Harms, SSW zu den Gemeindegrößen („die kleinteiligen Strukturen sind Relikte aus vergangenen Jahrhunderten“) überhaupt nicht nachvollziehen. Als ehemaliger Koldenbüttler Gemeindevertreter sollte er wissen, dass das Leben in den Dörfern sehr vielfältig ist, viele Dinge durch ehrenamtlichen Einsatz abgearbeitet werden und die finanzielle Situation oft deutlich besser als in großen Gemeinden ist. Im Hinblick auf die aktuelle Flüchtlingswelle kann sich das Leben in den Dörfern in den nächsten Jahren ganz anders gestalten.
- **Agenda- Gruppe** – Am 04.11.15 erfolgt in Lübeck die Überreichung einer Urkunde für das Projekt Fischtreppe beim Schöpfwerk Saxfähre. Der Standort eines Biotop- Beobachtungsstandes in der Hollingstedter Fenne soll im Wege- und Umweltausschuss in Zusammenarbeit mit der Agenda- Gruppe geklärt werden.
- **Asylsuchende** – Zur Zeit sind in Koldenbüttel 3 Familien untergebracht. Bürgermeister Honnens bedankt sich bei Lars Wulff und Frank Kobrow für die Organisation der Hilfe für die Familien.
- **Kameradschaftskasse** – Wehrführer Schlotfeld erläutert den vorliegenden Gesetzesentwurf. Danach sind Kameradschaftskassen Sondervermögen der Gemeinde, dienen jedoch weiterhin zweckgebunden der Kameradschaftspflege. Die Feuerwehr muss zukünftig einen Haushaltsplan aufstellen, der dem gemeindlichen Haushalt als Anlage beizufügen ist. Schließlich dürfen Feuerwehren wegen fehlender Gemeinnützigkeit keine Spendenbescheinigungen mehr ausstellen.
- **Rock am Rodelberg** – Der von der damaligen Gemeindevertretung 2011 beschlossene Zuschuss von 200 € an den Müllclub war nie ausgezahlt worden. Bürgermeister Honnens hat nunmehr die Auszahlung des Zuschusses veranlasst.
- **Schwarzer Weg** – Der Auftrag für die Sanierung des Schwarzen Weges wurde zwischenzeitlich vergeben, der Weg wird für die Arbeiten 1 oder 2 Tage gesperrt. Die Sanierung des Bekweges entfällt, es sollen die Arbeiten der Tennet abgewartet werden.
- **Buch Blick über Eiderstedt** – Die Gemeinde hat 10 Bücher „Blick über Eiderstedt“ erworben, das Buch enthält viele Informationen über die Schulgeschichte Koldenbüttels.
- **Amtsblatt** – Die Vergabe des Amtsblattes an einen Verlag hat zu keinen Einsparungen geführt. Die Zustellung über die Post ist recht teuer, zudem werden zu wenig Anzeigen der hiesigen Gewerbetreibenden geschaltet. Es wird nach Lösungen gesucht.

- **Fällen Bäume** – Es herrscht Einvernehmen, dass der Bürgermeister zusammen mit dem 1. und 2. Vorsitzenden des Wege- und Umweltausschusses über das Fällen von gemeindlichen Bäumen entscheidet. Anfang kommenden Jahres soll ein Sachverständiger zu diesem Thema eingeladen werden. Das bei den Arbeiten von Gemeindearbeiter Har-der anfallende Holz wird beim Bauhof gesammelt und wird gegen eine geringe Gebühr verkauft.
- **Spielplatz Geschwister- Lorenzen- Ring-** Bürgermeister Honnens hat den Auftrag für die Änderung des B- Planes 7 (Umwandlung Spielplatz in Baugrundstück) erteilt.
- **Badestelle Stichkanal** – Eine Geschwindigkeitsmessung hat ergeben, dass 85 % der Kraftfahrer die Geschwindigkeit einhalten, die Reduzierung der Geschwindigkeit auf Tempo 70 wird daher nicht genehmigt.
- **Brücken** – Die Ergebnisse der beauftragten Brückenprüfung liegen noch nicht vor. Eine Prüfung der Brücken durch den Gemeindearbeiter im Geschwister- Lorenzen- Ring und am Sportplatz hat keine Mängel ergeben.

4. Bericht der Ausschüsse

4.1 Jugend- Sozial- und Kulturausschuss

Ausschussvorsitzende Vollstedt berichtet von der Sitzung am 28.09.2015. Zur Zeit befinden sich 2 Koldenbüttler und 1 Friedrichstädter Kind in der Spielstube. Die Gemeindevertretung verständigt sich darauf, die zwei freien Plätze bis zum Frühjahr freizuhalten, um abzuwarten, ob Bedarf aus dem neuen Baugebiet besteht. Der Runde Tisch bzgl. der Seniorenbetreuung findet am 26.10.2015 um 19.30 Uhr in Reimers Gasthof statt.

4.2 Bauausschuss

Ausschussvorsitzender Schmiegelt berichtet, dass die Erschließungsarbeiten im neuen Baugebiet bis auf einige kleinere Restarbeiten abgeschlossen sind, die förmliche Abnahme erfolgt Anfang November. Die Anträge für die Verrohrung der Gräben sind auf den Weg gebracht worden. Es soll kurzfristig ein Schild aufgestellt werden, dass es sich bei dem Weg um einen Fuß- und nicht um einen Reitweg handelt.

4.3 Wege- und Umweltausschuss

Ausschussvorsitzender Heinrich-Missal berichtet von der Sitzung am 05.10.2015. Ein Teil der behandelten Themen steht auf der Tagesordnung der heutigen Sitzung.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Die Anfragen bzw. Anregungen von Gemeindevertreter Kriegshammer werden wie folgt beantwortet:

- **Mitgliedschaft Tourismusverein-** Das Thema wird im Finanzausschuss behandelt.
- **380 kV Leitung-** Erdkabel werden in Schleswig- Holstein aus technischen Gründen nicht verlegt.
- **Jugendraum-** Die Nutzung des Jugendraums am Freitag ist sehr wechselhaft.
- **Legionellenprüfung-** Bürgermeister Honnens sollte informiert werden, wenn es Beanstandungen gibt. Er hat keine entsprechenden Informationen erhalten.

6. Antrag des Müllclubs auf Gewährung eines Zuschusses für das 50-jährige Bestehen

Frau Luise Rackow stellt den Anwesenden das Programm für die Jubiläumsveranstaltung vor. Es soll ein Fest für das gesamte Dorf werden, bei dem alle Altersschichten angesprochen werden sollen.

Auf Empfehlung des Jugend- Sozial- und Kulturausschusses beschließt die Gemeindevertretung einstimmig einen Zuschuss von 300 €.

7. Antrag des DRK auf Unterstützung

Bürgermeister Honnens verliert den Antrag des DRK auf eine jährliche Unterstützung. Auf Empfehlung des Jugend- Sozial- und Kulturausschusses beschließt die Gemeindevertretung einstimmig einen einmaligen Zuschuss von 300 €.

Die zukünftige Bezuschussung soll im Finanzausschuss besprochen werden.

8. Rückübertragung der Eiderdeichflächen an den Deich- und Hauptsielverband

Die Rückübertragung der Deichflächen an den DHSV beschäftigt die Gemeindevertretung schon seit Jahren. Der Beschluss der Gemeindevertretung aus dem Jahr 2003 sah vor, dem DHSV die Fläche für 500 €/ha zum Kauf anzubieten. Das Angebot wurde vom DHSV nicht angenommen. Dieser Beschluss aus dem Jahr 2003 wurde dann durch Beschluss der Gemeindevertretung vom 04.10.2011 zurückgezogen. Es stehen jetzt Kosten von rd. 10.000 € für die Beseitigung von vorhandenen Schäden im Raum. Der Wege- und Umweltausschuss empfiehlt daher, die Deichflächen kostenneutral an den DHSV abzugeben. Bedingung ist jedoch, dass die heutige Nutzung (Wanderweg, Jagdrecht) nicht eingeschränkt wird.

In der anschließenden Diskussion wird die Zuständigkeit der Gemeinde für die Mängelbeseitigung bezweifelt, es herrscht Unklarheit über die aktuelle Rechtslage.

Gemeindevertreter Paul beantragt, die Angelegenheit nochmal im Wege- und Umweltausschuss zu behandeln und dazu einen neutralen Fachmann einzuladen. Der Antrag wird mit 9 Stimmen bei 1 Enthaltung angenommen.

9. Kauf eines Geschwindigkeitsmessgerätes

Gemeindevertreter Heinrich- Missal berichtet, dass das jetzige Gerät schwer zu händeln ist und immer zwischen Koldenbüttel und Witzwort hin- und her transportiert werden muss, da es auch der Gemeinde Witzwort gehört. Das neue Gerät umfasst drei feste Aufhängevorrichtungen, so dass das Gerät schnell und einfach an drei verschiedenen Standorten angebracht werden kann. Das Angebot beläuft sich auf 2.732,72 €.

Die Gemeindevertretung beschließt auf Empfehlung des Wege- und Umweltausschusses mit 8 zu 1 Stimmen bei 1 Enthaltung den Kauf des Geschwindigkeitsmessgerätes.

10. Vergabe der Winterdienstarbeiten im Außenbereich der Gemeinde

Fa. Hans hat ihre Ausrüstung verkauft und steht nicht mehr für den Winterdienst zur Verfügung. Es liegt ein Angebot der Fa. Service MF aus Koldenbüttel vor. Die Bereitschaftspauschale beträgt 300 €, der Stundensatz liegt bei 65 €, geräumt wird ab 06.30 Uhr.

Die Gemeindevertretung beschließt auf Empfehlung des Wege- und Umweltausschusses einstimmig, Fa. Service MF mit den Winterdienstarbeiten zu beauftragen.

11. Änderung des Vertrages über den Schulverband Friedrichstadt

Der Schulverband Friedrichstadt unterhält bisher die Grundschule mit Förderzentrum in Friedrichstadt. Gerade für das Förderzentrum sind die Gemeinden des Kirchspiels Schwabstedt direkt beteiligt. Da das Förderzentrum aufgelöst wurde und eine Vermögensauseinandersetzung stattgefunden hat, ist nunmehr der bestehende öffentlich-rechtliche Vertrag über die Errichtung des Schulverbandes Friedrichstadt anzupassen.

Hierfür wird die Aufgabenübertragung der Gemeinden des Kirchspiels Schwabstedt in Richtung Gemeinschaftsschule und Förderschule aus dem Vertrag gestrichen. Im Übrigen wird auf die bereits beschlossenen Modalitäten der Rückübertragung des Gebäudes der Förder-

schule an die Gemeinde Koldenbüttel verwiesen. Die Änderungen des öffentlich-rechtlichen Vertrages treten zum 01.01.2016 in Kraft.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 8 Stimmen bei 2 Enthaltungen die Änderungen des öffentlich-rechtlichen Vertrages.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt und von den gefassten Beschlüssen unterrichtet.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Bürgermeister Honnens die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführer